Herren Bezirksklasse Gr. 2

VfL Munderkingen : SV Westerheim
Montag, 22.01.2024, 19:30 Uhr

VfL Munderkingen und SV Westerheim teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Pallasdies / Krutz nach ca. 4 Stunden den Matchball für den VfL Munderkingen im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV Westerheim. Das Gastteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der VfL Munderkingen nun ein Punkteverhältnis von 3:17 in der Tabelle auf, während der der SV Westerheim 3:17 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Pallasdies / Krutz gegen Schweizer / Breit durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gründig / Armbruster über die 1:3-Niederlage gegen Rehm / Kirchner hinweggetröstet werden mussten. Hierbei überließen Gründig / Armbruster ihren Gegnern im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Zwischenzeitlich mussten Corvace / Frankenhauser zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Kneer / Hagenmaier aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Daniel Pallasdies konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Manfred Rehm beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marcel Schweizer wurden Roland Gründig wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim 3:1-Erfolg von Robert Krutz gegen Peter Hagenmaier ging nur Satz 1 verloren. Einen Sieg verpasste Harald Corvace beim 10:12, 14:12, 7:11, 4:11 gegen Alex Kneer und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Gekämpft bis zum Schluss hatte Markus Armbruster im Match gegen Inge Breit, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Karl Frankenhauser bei seinem 3:1 gegen Dieter Kirchner doch überlegen. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Frankenhauser endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Munderkingen und des SV Westerheim. Keinen Punkt beisteuern konnte Daniel Pallasdies im Spiel gegen Marcel Schweizer, das 0:3 verloren ging. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Pallasdies nun bei 7 Siegen und 12 Niederlagen. Eher wenig Gegenwehr bekam Roland Gründig bei seinem Sieg in drei Sätzen von Manfred Rehm. Mit diesem Sieg verbesserte Gründig seine Bilanz auf 3:11 in dieser Saison. Es dauerte eine Weile, bis Robert Krutz den Fünf-Satz-Sieg gegen Alex Kneer feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Krutz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Der neue Zwischenstand war 7:5. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Harald Corvace und Peter Hagenmaier, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 11:7, 6:11, 11:5, 5:11 durchsetzte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3: 10 (Corvace) und 3:10 (Hagenmaier). In toller Verfassung präsentierte sich Markus Armbruster im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dieter Kirchner. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Armbruster damit auf 9, während er bislang 3 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. 7:11, 11:9, 10:12, 14:12, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Karl Frankenhauser und Inge Breit sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.01.2024 (07:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beschrieben werden. 3:7 (Frankenhauser) bzw. 2:0 (Breit) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Pallasdies / Krutz überzeugten im Doppel gegen Rehm / Kirchner, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Munderkingen nun ein Punktekonto von 3:17 Punkten auf, während der SV Westerheim vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen den TTC Ehingen ansteht, 3:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Munderkingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2024 gegen den TSV Seissen.

Statistik:
VfL Munderkingen
Doppel: Pallasdies / Krutz 2:0, Gründig / Armbruster 0:1, Corvace / Frankenhauser 1:0
Einzel: D. Pallasdies 1:1, R. Gründig 1:1, R. Krutz 2:0, H. Corvace 0:2, M. Armbruster 0:2, K. Frankenhauser 1:1
SV Westerheim
Doppel: Rehm / Kirchner 1:1, Schweizer / Breit 0:1, Kneer / Hagenmaier 0:1
Einzel: M. Schweizer 2:0, M. Rehm 0:2, A. Kneer 1:1, P. Hagenmaier 1:1, D. Kirchner 1:1, I. Breit 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.01.2024 (07:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").